

Kasse und Umgegend.

Halle, 26. Februar.

(Die Baukommission) beschließt sich in ihrer...

(Die Finanzkommission) hat am Donnerstag...

(Die elektrische Bahn Halle-Merseburg) wird...

(Die Halle-Stettiner Eisenbahn) vereinigt...

(Der Großverkehr von Merseburg) dürfte...

(Unter den Automobilfahrern) unserer Stadt...

(Ueber die Fortschritte des Lebens) während...

an welchen der Arbeiter dienlich ist...

(Grundstücks-Versteigerung) Auf Antrag...

(Stadtwerke) für die am Freitag stattfindende...

(Otto Neurter) Deutschlands erster Variété-Sumovirt...

(Der Experimentier Vortrag über Suggestion)...

(Das Weltpanorama) spielt in dieser Woche...

(Radfahrerfest) Nachdem die Vorarbeiten...

(Sein 25jähriges Jubiläum) munterbrochener...

(Gebäude-Straße) In der Mittelstraße...

(Stiftungs-Gemeinde) trafen gestern früh in...

(Anfall) Am Sonntag den 18. d. M. ist...

(Todesfälle) Im Laufe der vergangenen Woche...

Bereins-Nachrichten.

(Der III. Kommune-Wahlbezirks-Verein)...

(Deutscher und Österreichischer Alpenverein)...

(Sarsflub-, Zweigeverein Halle.) Am Sonntag...

(Die Photographische Gesellschaft) hat am...

(Der Flechtiger- und Lehrer-Vereinsverein)...



und also: 1871/72. Es wird außer den Beiträgen von jedem Mitgliede eine Verrechnungssteuer von 30 M. erhoben.

— (Werin d'angerer Gesellschafter.) Am vergangenen Freitag hielt Herr Kurt Ertel seinen Vortrag über „Anders D'ann“ nach dessen „Erläuterungen“. Der Vortragende zeichnete das Wesentlichste dieses Gelehrten aus der allgemeinen Geschichte der Philosophie und die vornehmlichen Leistungen der Zeit der seiner Zeit heraus. Er führte die Revolution, der Frankfurter Nationalversammlung, die des Gothaer Reichstages, am denen allen Raum hervorzuholen Antheil hatte, in Lebenswahren Bildern vor unserm inneren Auge; dann knüpfte er die Erfolge und Mißerfolge der Gothaer Reichstag an die Verfassung in Berlin, dessen Revisor er war, sowie die Gründung der „Deutschlichen Reichstag“, dessen erster Herausgeber gleichfalls Raum war. Raum's literarische Arbeiten und seine Leistungen in Berlin, dessen Reichstag er war, sowie die Gründung der „Deutschlichen Reichstag“, dessen erster Herausgeber gleichfalls Raum war. Raum's literarische Arbeiten und seine Leistungen in Berlin, dessen Reichstag er war, sowie die Gründung der „Deutschlichen Reichstag“, dessen erster Herausgeber gleichfalls Raum war.

— (Deutscher Privat-Beamten-Verein in Magdeburg.) Wie bereits gemeldet wurde, hat der Verein in Magdeburg eine Reihe von Mitgliedern aufgenommen, welche sich dem Zweck dieses Vereins anschließen. Die Aufnahme neuer Mitglieder wird von dem Vorstande beschlossen werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder wird von dem Vorstande beschlossen werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder wird von dem Vorstande beschlossen werden.

— (Der Gewerbeverein der Tischler und Verwandten in Halle.) Der Verein der Tischler und Verwandten in Halle, welche sich zum Zweck haben, die Interessen der Tischler und Verwandten in Halle zu vertreten, hat am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurden die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Der Verein für Schul- und Erziehungsangelegenheiten.) Der Verein für Schul- und Erziehungsangelegenheiten hat am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurden die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

Bermittlungs.

Die Zweck, welche die Bemittlungs-Commissionen haben, ist zu Grunde liegen, besteht wieder einmal eine Bemittlungs-Commissionen. Die Zweck, welche die Bemittlungs-Commissionen haben, ist zu Grunde liegen, besteht wieder einmal eine Bemittlungs-Commissionen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

— (Die deutsche Zeitung.) Die deutsche Zeitung, welche am Sonntag den 11. d. M. ein Mitgliederversammlung abgehalten, hat in dieser Versammlung die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen. Die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020226038/fragment/page=0002

Van Houtens
CACAO
Leicht löslich
Leicht verdaulich

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with train departure times for various stations like Schöneberg, Berlin, and Potsdam.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with train arrival times for various stations like Schöneberg, Berlin, and Potsdam.

Cofer- und Weiblerkästen mit Patentverriegelung. Otto Knoche, Concursverwalter in Halle a. S.

Tanz-Unterricht. Otto Knoll, Herrr Leips. Str. 36. Gelehrter, schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit A. Fröbe, Bernstr. 32.

Familien-Nachrichten. Herrn Richard Hänsel, Inhaber der Firma Weise & Monsk.

Freundliche Besuche vom 23. bis 25. Februar. Stadt Hamburg, General der Inf. E. v. Mising.

Freundliche Besuche vom 23. bis 25. Februar. Priester S. Hofmann a. S. u. B. Bernardi a. Wiesbaden.

Gestern Abend hat ein rascher Tod meinen lieben, treuen Mitarbeiter, Herrn Direktor Richard Hänsel.

Carl Steckner Halle a. S. empfiehlt sein grüßtes Lager Gardinen, Bedruckte Cretonnes und Croisés, für Möbel und Vorhänge, Rouleauxstoffe.

Witz Rituelles Speise-Haus, Reibstater Straße 27, 1. Reichhaltiges Lager von Confectionen u. s. w. Erich Heine, Goldschmied, Gelestr. 65.

Ein plötzlich eintretender Tod hat gestern Herr Direktor Richard Hänsel von seinem langen Leiden erlöst. Wir verlieren in ihm einen Vorgesetzten von vorzüglichem Charaktereigenschaften.

Amthor'sche Höhere Handels-Lehranstalt zu Gera. Gegründet 1849. 3 Abteilungen. Die Heftschneide berechnen für den einjährig-sechswöchigen Mittelschul- u. Schulpensionat.

Washmaschinen, Wringmaschinen, Wäscherollen. Otto Gieseke Nachf., Halle a. S., Gr. Steinstraße 53.

Bank. Für die erwünschte Theilnahme und Krandspende bei dem Begräbnisse unserer lieben Verstorbenen, der Frau verwitweten Emilie Heizer geb. Koth sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

VERMÖGEN zu ver-10-fachen! Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriespiel, durch ein Geschäft, das niemals umgeständerten Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird.

Ohne Retenkenntnis und Unwissenheit spielt Aderknecht'scher Schach, des Schachers-Matierkalk, Apparats (D. R. G. M.) sofort klarer, Weiss mit Weißfeld I u. II. Geheimes Rezept für allen Fügen geüht. Ullrich'sche Weiß-Zinkernenters-Sandlung, Eisenburg, Prov. Sachsen.

Johanne Henneke, früher Becker, geb. Weibner, im 82. Lebensjahre. Halle, den 26. Febr. 1902. Am Namen der Hinterbliebenen Marie Weißer geb. Becker. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Kamin, Putz, Ofen, Herd nur mit ENAMELINED. Stanbfrei, Gernchlos. Sonntagabend den 1. März habe wieder eine Auswahl belgischer Arbeitspferde. Wilhelm Stock, Sauerböhmer, Feinstr. 46. Prima bayrische Zugochsen sowie hochtragende u. neummilchende Kühe stehen preiswerth bei und zum Verkauf. Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.

Elektromotor, Dr. Rumbold, abgr. mit 112-9 PS, 220 Volt, an der E. L. u. H. Z. 3418 an Rudolf Woffe, Brüderstraße. Nistkasten für Leuzer, Weiler, Rothbüchsen, Hirschbüchsen etc., genau nach Maßfertigt. Dr. Rumbold, abgr. mit 112-9 PS, 220 Volt, an der E. L. u. H. Z. 3418 an Rudolf Woffe, Brüderstraße. C. L. Blau, acanbier 1843. Gebr. von 1,60 W. an. Th. Glöbeband & Sohn, Schürst. & Comp.

Die Beerdigung der Frau Friederike Sasse geb. Fischer findet Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Anrufgebet vom Grabe unserer vielgeliebten und unvergesslichen Tochter Hulda können wir nicht unterlassen, allen für den lieben Blumenschmuck unseren innigsten Dank auszusprechen. Dr. Rumbold, abgr. mit 112-9 PS, 220 Volt, an der E. L. u. H. Z. 3418 an Rudolf Woffe, Brüderstraße.

Gebr. Friedmann, Marienstr. 24. hochtragende u. neummilchende Kühe stehen preiswerth bei und zum Verkauf.

C. L. Blau, acanbier 1843. Gebr. von 1,60 W. an. Th. Glöbeband & Sohn, Schürst. & Comp.

Die Beerdigung der Frau Friederike Sasse geb. Fischer findet Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Reubke)

Dienstag, 4. März 1902. Abends punkt 7 Uhr
in den „Kaisersälen“

Franz Liszt:

Die Legende von der heiligen Elisabeth
für Soli, Chor und Orchester.

Solisten:

Frau Agnes Stavenhagen, Kammer Sängerin aus München.
Friedrich Louise Schramm, Kammer Sängerin aus Weimar.
Herr R. von Milde, Kammer Sänger } aus Dessau.
Herr Leonhardt, Hofopernsänger }

Orchester:

Die verstärkte Kapelle des Kgl. Füs. Regts. Graf Bismarck
(Magdeb. Nr. 30).

Harmonium: Herr Chordirektor Klamert.

Karten zu 2, 1.50 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch, Barfüßerstraße 20
Ebenda Texte zu 30 Pfg. Musikführer zu 20 Pfg.
Für Studierende bei dem Universitäts-Kastellan.

Apollo-Theater.

Direction: Gastav Poller.
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Heute Mittwoch
unwiderrüflich letztes Gastspiel
Otto Reutter,
Deutschlands größtem Humoristen

mit seinem Original-Repertoire
nebst dem übrigen Hauptprogramm.
Gastspiel-Verste: Loge 2 Mk. 1 Rang 1.50, Mitteltone
1.25 Mk. I. Parquet 1 Mk. II. Parquet 75 Pf. Rang 50 Pf.
Vorverkauf im Theater-Divann täglich von morgens
10 Uhr ab.
Sämtliche Kaffeeparties und Freieremählungen
sind während der Dauer dieses Gastspiels aufgehoben.

Victor Hugo

— Zum 100. Jahrestage der Ge-
burt des Dichters. —

Noire Dame von Paris.

Neu bearbeitete Uebersetzung
von
Frans Kottentam.
Oben mit Bild u. Vorwort von
Geb. 175 Bl. Reichenb. 2 Bl.
einz. Gebirgsb. 2 Bl.
Neu wohlfeile Ausgabe
der Bibliothek der Gesamt-
Literatur.
Otto Henschel Verlag,
Salz E.

Stadttheater Halle

Donnerstag den 27. Februar
Abends 7 1/2 Uhr
164. B. 47. Vorh. außer Abom.
Benefiz Carl Schelling.
Gastspiel Rud. Christians.

Der Traum ein Leben.

Neuzeitliches Märchen in 4 Akten
von Ernst Wilhelm Krause.
Bergmann.
Maßstab, ein jeder Land- G. Schilling.
mann. Witz, seine Tochter D. Wolfmann.
Mutter, sein Neffe And. Göttschmann.
König, Regierender G. Schmidt.
Der König u. Samarra G. Schuler.
Waltäre, seine Tochter M. Golden.
Der alte König (Humor) Dr. Brend.
Karlhan G. Diefen.
Der Mann vom Jellen G. Mann.
Ein altes Weib C. Woln.
Ein Kind, Kammerer C. Grunze.
Ein Spanier G. Agel.
Erster Ritter G. Ladden.
Zweiter Ritter G. Schindling.
Der Hausherr G. Schuler.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 28. Februar
Zw. 12 Uhr des Vormittags.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Nur noch 3 Vorstellungen
des brillianten Spielplans.
The Louisiana
Anazon-Guard
7 schwarze Damen aus dem
Ethiopien Land.
Transformation-Scene in 4 Bildern.
Die größte Sensation
der Saison.
Ohne jede Konkurrenz.
Zum ersten Male in Europa.
Die in ihren Leistungen unerreichte
Schultheater
Matweel-Hugoson-Truppe,
russische Zirkus-Artisten,
und das hübsche
großartige Programm.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag den 28. Februar 1902
Kleiner (Kaufhaus): Der Postillon
von Vorkinn.
Groß (Stadtheater): Heidegold.
Gros (Viertel-Theater): Götter.
Gros (Kaufhaus): Mutter Sorge.
Klein (Kaufhaus): Oberon.
Klein (Kaufhaus): Alt-Heidelberg.
Klein (Kaufhaus): Signar's Tod.
Klein (Kaufhaus): Wilhelm Tell (Schau-
spiel).
Welt-Panorama
Harz. Ein Winterfest
in Winterberg.
Kaiser-Kaffee,
Dr. Ulrichstraße 27.
Täglich Concert von der Mus.
Mantel: Sarkozy Lajos.
Kaffee
Anfang 8 Uhr.

„In Tag!“

Waren Sie schon im Spielhaus Ausschank
„Pschorr-Bräu“
Leipzigstr. 36 bei Weber?

H.-Trotha.

Donnerstag den 27. Februar er.
Großer Karrenabend,
worauf einladet S. Bernstein.

„Zum Kupferhammer.“

Donnerstag den 27. Februar er.
Gr. Schlachtfest.
Freitag 9 Uhr. Wohlfeil
Abends div. Musik u.
Suppe, wozu herzlich einladet
Substanz S. A. Tietz.

„Der Traum ein Leben.“

Freitag den 28. Februar er.
Zw. 12 Uhr des Vormittags.
Benefiz Carl Schelling.
Gastspiel Rud. Christians.

Nur einige Tage!
Von Sonnabend den 1. März ab
Ausschank von:

Café Monopol.



SALVATORBIER
VON
GABRIEL SEDLMAYR
BRAUEREI ZUM
SPATEN
MÜNCHEN.

Café Monopol, Inh.: Otto Ebert.

Neuer gem. Chor. (Diva G. Mann-
mann)
Nächste Uebung u. Neuanmeldungen
Donnerstag Abds. 8 1/2 Meißelhofsaal.

**Verein für Gesundheitspflege
und naturgemäße Heilweise**
zu Halle a. S. Gegr. 1855.
Donnerstag 27. Febr. Ab. 8 1/2 Uhr
im kleinen Saale der Stadtkasse
Vortrag
des Herrn Dr. med. Böhm aus
Pilsener über das Thema:
**Nieren- und Blasenleiden,
deren Verhütung und naturgemäße
Heilung.**
Mitglieder mit je einem Angehörigen
haben freien Eintritt. Gölle-sche-Weg-33.
Bei zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Verein für kathol. Kaufleute u. Weatze.
Verein-Gesell. „Schulheiß“, Wöhrle
Gebäude, Donnerstag Abends 9 Uhr
Stimmung, keine Beiträge.

Männer-Turn-Verein.
Gegründet 1854.
Zusammenschluß in der Schul-
turnhalle, Viehwaisstraße,
am Breiten 3. Gärten.
Abends von 8-10 Uhr.
Alle alle Mittwoch
Dienstags und Freitags.
B. Alexander-Straße.
C. Dornbergstraße.
Anmeldungen werden entgegen
genommen von den Herren: Schuler,
meißelhofsaal, in der Winterstraße 2.
Turnlehrer Köster, Freunde des Turn-
wesens, Wilmanns, Stroh, Weisner
Straße 44 und im Turnsaal.

Nachdem die Schiffahrt definitiv eröffnet worden, haben wir unseren
Eilwerkehe Halle-Hamburg
wieder aufgenommen und lassen herzlichst an jedem Mittwoch einen
Rahn unter Dampf (Schiffahrt) ab; — für Passagiere in tägl. Gelegenheiten.
An unserm Verwahr-Berker geben wöchentlich mindestens 2 Mal
Rahne von
Hamburg nach Halle
Abderei der Saale-Schiffer,
einactraque Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

**Neue wohlfeile Ausgaben
vornehmster Litteratur.**



Verfaßte Namen
der letzten Jahre: Heibel:
Carlyle — Litter — Scott — Herder
— Fehrer — Erkman — Chalkian —
Gottlieb — Manassant — Schül-
than — Sant — Schstein — Hülber-
lin — Dumas — Kugelgen —
Chorefen — v. Wolzogen — Jo-
sephus — Coltoi — Jokai
— Herbart — Savater — Bern
Stenkiewicz — Mügge — Muller-
thal — Mittelal — Rippling — Mark
Owain — Albrecht — Plautus
— Byron — Schenker — Hebel
— Novalis — Fleming — Fison-
Galac — Ham — Der Koran
— Heijermans — Zola — Elter
— Chegaray — Grabbe — Dante
— Heibel — Nyberg — Willibald
— Meris — Lopez de Vega — Sanja
— Rowalewsky.

Otto Henschel-Halle
Bisher 1554 Bn. erschienen.
Jede Nummer
= 25 Pfg. =

Die einzige Reihe der besten Namen der Weltlitteratur
läßt den unverfälschten Charakter der Einzel-Bibliothek erkennen.
Einem fehlenden Heftchen bietet der vollständige Katalog, den
jeder Bücherfreund verlangen sollte.

Damen bereitet Abitur-Examen vor

Lugetl, Gymnasiallehrer, Salz E. Dars 18.

Naturheilverein I (Sanitas).

Donnerstag den 27. d. Mis. Abends 8 1/2 Uhr im Restau-
rant des Hotels Kronprinz, St. Mansfelder 15. Vortrag des Herrn
Waher em. Wislicensy aus Bad Schmindeberg über das Thema: „Meine
Sorgen und großen Erfahrungen in der Wasser- und deren Erlöse.“
Eintritt für Nichtmitglieder 25 Pfg.
Der Vorstand. S. A. Schürerhedi.

Mittwoch den 26. Februar u. Donnerstag den 27. Februar
Thalia-Säle Halle a. S.
Gastspiel E. von Wolzogen's Bunter Theater.
Anfang 8 Uhr.
Ueberbrettel aus
Berlin.
Mitwirkende: Lina Abarbanell, Olga Wohlbrück, Dora
Dorsay, Bokken-Lasson, Ernst von Wolzogen, Carl
Freiherr v. Lewolow, Paul Stange, Arthur Rothenburg,
Kapellmeister Ludwig Mendelssohn u. a.
U. a. gelangen zur Aufführung: Der lustige Ehemann, Die Haselnuss,
Nora-Parodie, Der Nachbar, Die Hofequipe.
Vorverkauf Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hothan, Grosse
Steinstraße 14. Fernsprecher 2395.

Osborg's Bellevue.

Mein 2ter großer
Elite-Maskenball
findet Freitag, den 28. Februar, statt.

Café Roland.

Heute Mittwoch letzter Tag
des Münch. Bockbierfestes.
2 Capellen (d. Schliersee)
Gleichfalls Abschieds-Concert d. Schliersee'r.
Anfang 7 Uhr Abends.

Restaurant zu 2 Thürmen

Geiststraße 23.
Donnerstag den 27. Februar
Schlachtfest,
wozu ergeblich einladet
C. Schoke.

Deutscher Privat-Beamten-Verein.

Oeffentlicher Vortrag
des General-Director Dr. Sernau aus Magdeburg
Mittwoch, 5. März cr., Abds. 8 1/2 Uhr
im Saale des „Wintergarten“
über die Ziele, Einrichtungen und Resultate
des Deutschen Privat-Beamten-Vereins.
Die sich dafür interessirenden Herren Gölde, ebenso alle Beamte,
welchen ihre und ihre Familien Sicherheit für die Zukunft am
Vortage liegt, sind dazu ergeblich eingeladen.
Der Vorstand.